

# Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

**Ihr Ansprechpartner**  
Jörg Förster

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de\*

29.06.2022

## Förderprogramm »Neustart Tourismus 2022« startet

Das Förderprogramm Neustart Tourismus des Sächsischen Tourismusministeriums geht heute (29. Juni 2022) in die zweite Runde und Anträge können ab dem 1. Juli 2022 bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) eingereicht werden. Touristische Einrichtungen in Sachsen können damit auch in diesem Jahr Unterstützung erhalten, um an ihren wirtschaftlichen Erfolg vor der Corona-Pandemie anzuknüpfen. Dafür stehen 5,6 Mio. Euro bereit.

»Die Pandemie war für unsere sächsische Kultur- und Tourismuslandschaft sehr kräftezehrend und existenzbedrohend. Wir wollen die vielfältige Angebotspalette in den sächsischen Reiseregionen erhalten. Deshalb bin ich froh, dass wir das Programm Neustart Tourismus noch einmal auflegen können«, sagt Tourismusministerin Barbara Klepsch.

Gefördert werden Maßnahmen im laufenden Jahr 2022, die für die Wiederaufnahme des Betriebs einer touristischen Einrichtung nach coronabedingten Einschränkungen erforderlich sind. Das sind zum Beispiel Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten oder kleinere Investitionen, die für den Erhalt der Einrichtung oder zur Vorbereitung der kommenden Saison erforderlich sind. Unterstützt werden auch die Entwicklung und Umsetzung von Hygienekonzepten, die zur Wiederaufnahme touristischer Einrichtungen erforderlich sind, wie etwa zur Gästelenkung.

Anträge können von kleinen und mittleren Unternehmen, von Vereinen und von kommunalen Unternehmen gestellt werden. Alle Antragsteller müssen gewerbliche Dienstleister auf dem Gebiet des Tourismus sein. Die Maßnahmen dürfen nicht über die Corona-Unternehmensprogramme des Bundes förderfähig sein.

Über Einzelheiten wird die Website der SAB unter <https://www.sab.sachsen.de> rechtzeitig zum Programmstart informieren. Anträge können bis zum 31. August 2022 gestellt werden.

### Zum Hintergrund:

**Hausanschrift:**  
**Sächsische Staatsministerin für  
Kultur und Tourismus**  
St. Petersburger Str. 2  
01069 Dresden

<https://www.smwk.sachsen.de/>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Die Tourismusbranche inklusive des Gastgewerbes zählt zu den Branchen, die aufgrund von Betriebsuntersagungen und -einschränkungen am stärksten von der Pandemie betroffen waren. Übernachtungen im Freistaat Sachsen sind im Vergleich zum Vorkrisenjahr 2019 sowohl im Jahre 2020 als auch 2021 um jeweils 37 Prozent eingebrochen. Die Besucherzahlen in Sachsen lagen in 2020 und 2021 jeweils um 47 Prozent unter dem Niveau von 2019. Der geschätzte Umsatzverlust der gesamten Branche betrug in 2020 und 2021 verglichen mit 2019 jeweils rund 40 Prozent – das ist ein realer Umsatzverlust von in Summe rund 7 Mrd. Euro.

Die Corona-Unternehmenshilfen des Bundes gewährleiten in einigen Bereichen keinen Neustart für den Tourismus in Sachsen, da sie Aufwendungen nicht berücksichtigen, die erst nach Ablauf der Fördermonate der Bundeshilfen anfallen, sowie die öffentlichen Unternehmen von einer Förderung generell ausschließen. Daher hatte das Sächsische Tourismusministerium erstmals im Frühjahr 2021 die Förderrichtlinie »Neustart Tourismus und Modellprojekte« aufgelegt.

Mit einem Programmvolumen von 3,7 Mio. EUR aus Mitteln des Corona-Bewältigungsfonds wurde damals erreicht, dass viele betroffene Unternehmen einschließlich kommunaler Unternehmen auf dem Gebiet des Tourismus ihre touristischen Angebote erhalten konnten. Gefördert wurden kleinere Erhaltungsinvestitionen, Wartungsausgaben und Saisonvorbereitungsarbeiten, so dass die Unternehmen fit für den Neustart wurden und im Ergebnis ihren Betrieb erhalten haben.